Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache **Nr. 943**

Antrag

der Fraktion der SPD

betr.: Maßnahmen gegen die illegalen Ein- und Ausfuhren und gegen den illegalen Interzonenhandel.

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert,

1. schnellstens dem Bundestag ein Gesetz vorzulegen, das den illegalen Handel mit der Ostzone unter wirksame Strafen stellt. Der legale Handel ist dagegen durch entsprechende Abmachungen mit der Ostzone (unter Kontrolle der Bundesbehörden) weitestgehend zu fördern;
2. den Zollgrenzschutz und die Kontrolle der Ostzonengrenze derart zu organisieren, daß der illegale Handel wirksam eingedämmt werden kann;
3. mit den Hohen Kommissaren Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, den Weiterverkauf von aus dem Ausland kommenden Waren, die für alliierte Dienststellen und Einzelpersonen und DP's bestimmt sind, an inländische Abnehmer - unter Umgehung der Zoll- und Steuergesetze - zu unterbinden;
4. wenn die Regierung die Sicherheit erfolgreicherer Unterbindung des illegalen Handels gibt, sollten die Steuern und sonstigen Abgaben für Kaffee, Tee, Zucker-, Kakao- und Tabakwaren soweit gesenkt werden, daß der Groß-Schmuggel weniger lohnt und das Gesamtaufkommen aus diesen Abgaben nicht sinkt;
5. den Zollgrenzschutz, die Zollfahndung und die Betriebsprüfer der Finanzämter anzuweisen, die illegalen Ausfuhren stärkstens zu bekämpfen, da diese entweder die Gegenleistungen für illegale Einfuhren sind oder der Kapitalflucht dienen. Bei Waren, deren illegale Einfuhr vermutet werden kann, haben die Dienststellen der Finanzverwaltung die Herkunft der Waren genau festzustellen und gegebenenfalls einzuschreiten.

Bonn, den 12. Mai 1950

Ollenhauer und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstraße 81
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1